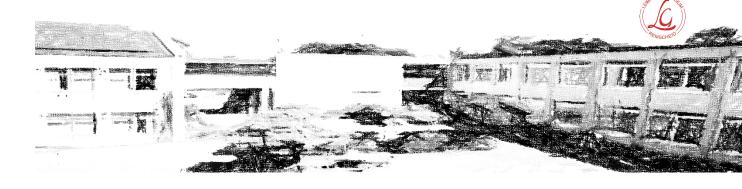
Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe





Informationen
Jahrgangsstufe 9 (G8)

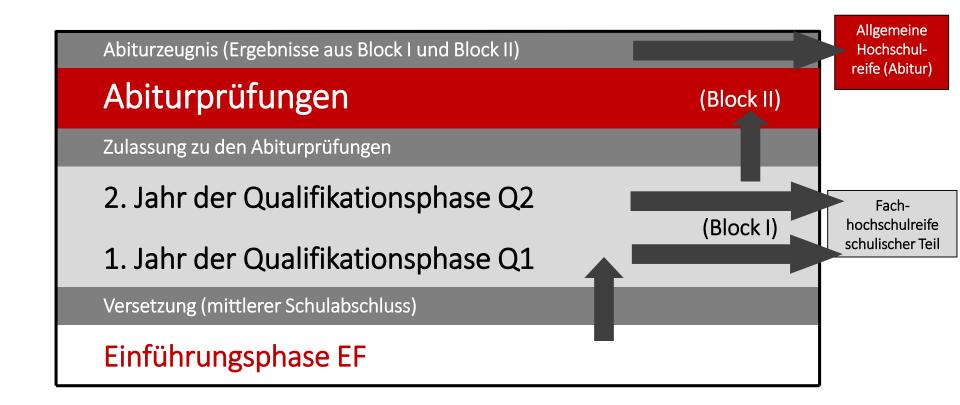
Themen



- Bildungsziel und Gliederung der gymnasialen Oberstufe
- Organisation der gymnasialen Oberstufe
- Dauer der gymnasialen Oberstufe
- Wochenstunden und Kursbelegung
- | Einführungsphase
- Ausblick Qualifikationsphase
- Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer
- | Wahlauswertung Terminplan

Aufbau der Oberstufe





Jahrgangsstufe und Beratung



- | Kurssystem (kein Klassenverband)
- Jahrgangsstufe:ca. 100 Schülerinnen und Schüler
- Zwei Jahrgangsstufenleiter / "Beratungslehrer" (ähnlich der Klassenleitung)
- Mind. einmal im Halbjahr individuelle Beratung im Einzelgespräch

Fehlzeiten/ Beurlaubungen



- Vermerk aller Versäumnisse im Quartalsbogen, deren Entschuldigung wird hier von den Fachlehrkräften paraphiert
- Fehlzeiten müssen bei jedem Kurslehrer entschuldigt werden
- Beurlaubungen müssen frühzeitig schriftlich bei der Jahrgangsstufenleitung beantragt werden, Beurlaubungen vor/nach Ferientagen können nur durch die Schulleitung erfolgen
- Klausurversäumnis wegen Krankheit
 - unmittelbare Meldung (vor Beginn der Klausur!!) an die Schule (telefonisch -> Anrufbeantworter)
 - sofortiger Arztbesuch erforderlich (Attest)
 - unmittelbar nach Rückkehr in die Schule Abgabe des ärztlichen Attestes bei den Beratungslehrern
 - bei längerer Erkrankung: Information der Beratungslehrer und Attest per Post zusenden (4-Tagesfrist!!)
 - unentschuldigte Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis aufgeführt

Verweildauer Auslandsaufenthalt



- Höchstverweildauer in der gymnasialen Oberstufe ist 4 Jahre
 (→ 1 Wiederholung möglich)
- Überschreitung der Höchstverweildauer nur in besonderen Einzelfällen mit Genehmigung der oberen Schulaufsicht
- Auslandsaufenthalt während der EF:
 - Auslandsaufenthalt in EF.1 \rightarrow Fortsetzung der Schullaufbahn in EF.2 \rightarrow Versetzung in Q1 & FOR
 - Auslandsaufenthalt in EF.2 oder EF.1&EF.2 \rightarrow Fortsetzung der Schullaufbahn in Q1 möglich (Entscheidung Klassenkonferenz), keine Versetzung \rightarrow FOR erst nach erfolgreichem Durchlauf durch Q1
- Auslandsaufenthalt nach der EF
 - → Wiederaufnahme der Schullaufbahn in Q1.1

Leistungsnachweise/Noten während des Auslandsaufenthalts können nicht im Rahmen der Gesamtqualifikation anerkannt/angerechnet werden

Kursarten & Wochen-stunden EF



- 3-stündige Grundkurse (GK) (dies entspricht 2 UE)
- Ausnahme: s0 / c0 4-stündig (2 UE + Verlängerung)
- 2-stündige Vertiefungsfächer (90') VM, VE
- in EF: 11-12 Grundkurse
- durchschnittlich 34 Wochenstunden (22 2/3UE), maximal 37 (24 2/3 UE)
- dabei ggf. Ausgleich in EF.1/EF.2
 - z.B. EF.1: 35 Wochenstunden (23 1/3 UE)

EF.2: 33 Wochenstunden (22 UE)

Vertiefungskurse



Warum? Angleichung oder ggf. Vertiefung (-> LK)

Fächer: Englisch, Mathematik, ...

Belegzahl: In EF je Halbjahr 1 Vertiefungsfach (max. 2)

Besonderheiten: Keine Benotung, Teilnahme auf dem Zeugnis

anrechenbar auf Wochenstundenzahl

Teilnahme: i.d.R. Zuweisung durch die Schule

(Fachkriterien), Teilnahme freiwillig

Angebot: Im Rahmen der Möglichkeiten der Schule,

in der Regel M und E

Einführungsphase

Kursangebot

fortgeführte Sprache

neueinsetzende Sprache

Deutsch	D
Englisch	Е
Französisch (ab Klasse 6 o. 8)	F
Latein (ab Klasse 6)	L
Spanisch (ab Klasse 8)	S8
Spanisch (ab EF)	SO
Chinesisch (ab EF)	CO
Kunst	Ku
Musik	Mu
Vertiefungskurs Mathe	VM
Vertiefungskurs Englisch	VE

Geschichte	Ge
Sozialwissenschaften	Sw
Erdkunde	Ek
Philosophie	Pl
Religion (ev. o. kath.)	eR/kR
Mathematik	M
Physik	Ph
Physik Chemie	
<u> </u>	Ph
Chemie	Ph Ch

Aufgabenbereich und Fächer



I. Sprachlich-literarisch-künstlerischer Bereich

Deutsch

fortgef. Sprache

neue Sprache

Ku – Mu

II. Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich

Geschichte

Sozialwissenschaft

Erdkunde

Philosophie

III. Naturwissenschaftlicher Bereich

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Informatik

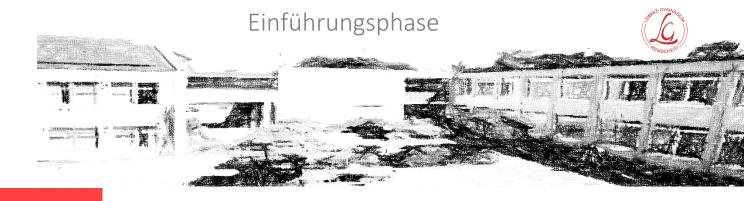
Nicht zugeordneter Bereich

Sport

Religion

Vertiefungsfächer M, E

Wahlverpflichtung



- 1. Deutsch
- 2. fortgef. Sprache
- 3. Kunst oder Musik
- 4. Geschichte oder Sozialwissenschaft oder Erdkunde
- 5. Mathematik
- 6.Physik oder Chemie oder Biologie
- 7. Religion oder Philosophie
- 8. Sport
- 9. zweite Fremdsprache (fortgef. oder neu einsetzend)

oder

9.zweite Naturwissenschaft (auch Informatik möglich)

10.

11.

- Wahlbereich: beliebige Fächer und/oder Vertiefungskurs

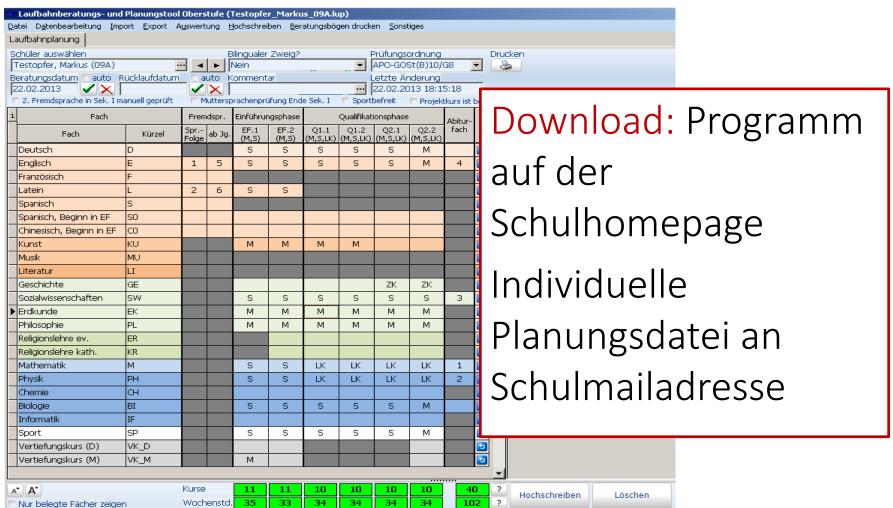
12.

Beachte: mindestens 11, maximal 12 Fächer!

Laufbahnplanung mit *Lupo*



EF.1 bis Q2.2 ▼ EF.1 bis Q2.2 ▼



Q-Phase: 34

Durchschnitt E-Phase: 34

Folgekursprinzip



Ganz wichtig: ein Fach, das man Anfang der EF nicht gewählt hat, kann man NICHT mehr wählen!!

Einzige Ausnahme in der Q1: Literatur als neues Fach anstelle von Kunst oder Musik.

Und: man bekommt irgendwann ("automatisch") Geschichte und Sozialwissenschaften. Wenn man es jetzt nicht für die EF wählt, bekommt man es in der Q2.



Es muss jeder in der Oberstufe einen Schwerpunkt setzen:

fremdsprachlicher Schwerpunkt oder/und

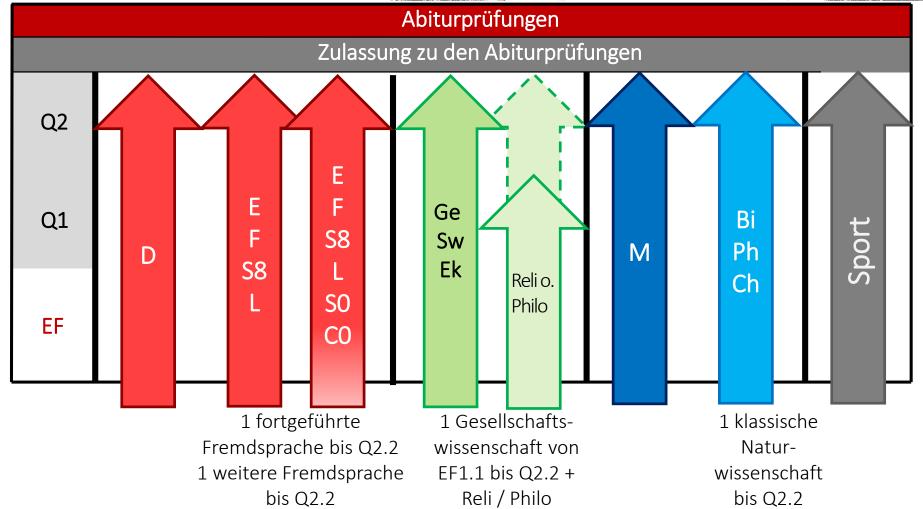
naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Man kann KEINEN <mark>gesellschaftswissenschaftlichen</mark> Schwerpunkt wählen.

fremdsprachlicher Schwerpunkt

Mindestanforderungen

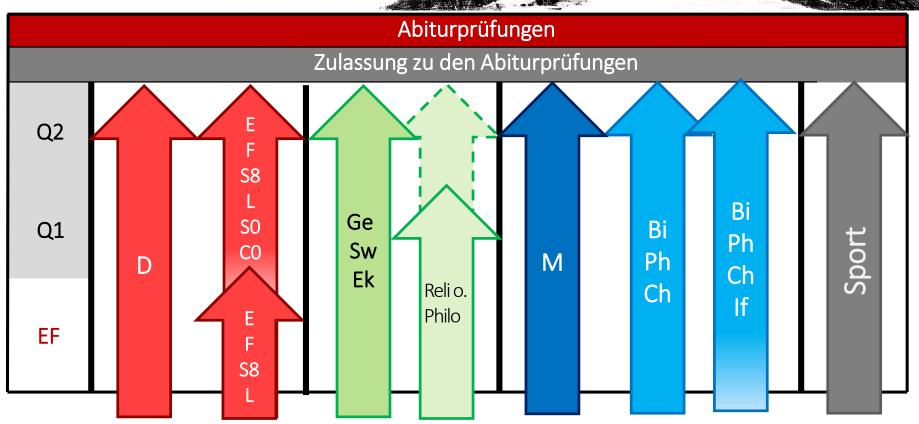




naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Mindestanforderungen ---

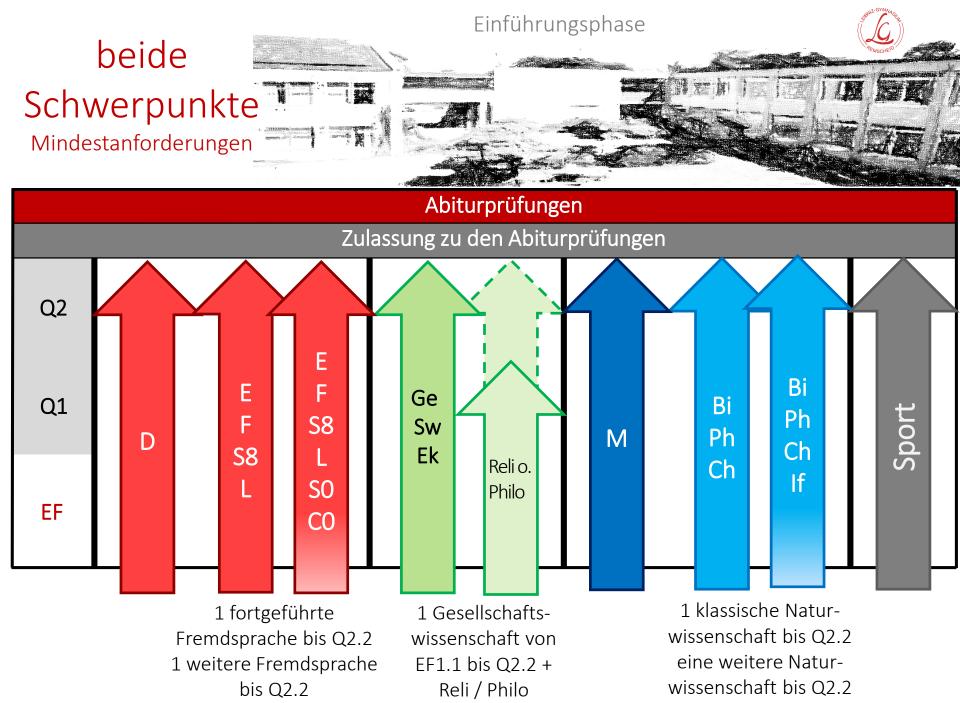




1 Fremdsprache bis Q2.2, in EF auf wissenschaft von jeden Fall 1 fortgeführte

1 Gesellschafts-EF1.1 bis Q2.2 + Reli / Philo

1 klassische Naturwissenschaft bis Q2.2 eine weitere Naturwissenschaft bis Q2.2



Fremdsprache(n) in EF



"in EF mindestens eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache"

- →Wer Spanisch neueinsetzend oder Chinesisch wählt, hat in der EF auf jeden Fall mindestens zwei Fremdsprachen (1 "alte" und 1 "neue" Fremdsprache)
- →,,Alte" Fremdsprache kann nach EF abgewählt werden, wenn zwei Naturwissenschaften (zusätzlich zu Mathe) gewählt sind

Sport als Abiturfach



- Wiederaufnahme von Sport als 4. Abiturfach in APO-GOSt §7.3
- Vorgaben:
 - schriftliche Belegung spätestens ab Q1.1 (2 Klausuren/Halbjahr)
 - -> sinnvollerweise bereits in EF schriftlich belegen (1 Klausur/Halbjahr)
 - Theorieanteil 1/3, Praxisanteil 2/3
 - in Q1/2: Fachpraktische Prüfung und Facharbeit als Ersatz für 1 Klausur pro Halbjahr möglich

Abiturprüfung:

- 1 praktische und 1 mündliche Prüfung (gleichwertig!)
- praktische Prüfung: zwei Prüfungsteile, darunter 1 Ausdauerleistung, gleichwertige Gewichtung im Ergebnis der praktischen Prüfung
- mündliche Prüfung: 30 Minuten Vorbereitung und ca. 30 Minuten Prüfungsdauer (Ablauf vergleichbar den anderen Fächern)

Klausurbestimmungen



Deutsch (2 Klausuren pro HJ)

alle Fremdsprachen (je 2 Klausuren (oder mdl. Prüfung)) pro HJ Mathematik (2 Klausuren pro HJ)

mind. eine Naturwissenschaft (Ph–Ch–Bi), je 1 Klausur pro HJ (Wechsel der Klausurbelegung nach dem 1. Halbjahr möglich)

mind. eine Gesellschaftswissenschaft, je 1 Klausur pro HJ (Wechsel der Klausurbelegung nach dem 1. Halbjahr möglich)

Am Ende der EF muss ich meine Leistungskurse (LKs) wählen.... Da sollte ich wohl in den interessanten Fächern in der EF Klausuren schreiben...

Versetzung



- 10 versetzungsrelevante Fächer:
- 9 Fächer aus Pflichtbereich + 1 Fach aus Wahlbereich
- Versetzung bei mind. ausreichenden Leistungen in diesen 10 Fächern
- oder mit nicht mehr als einer "Fünf" in diesen 10 Fächern bei entsprechendem Ausgleich ("Drei")
- "Fünf" in M, D oder fortgef. Fremdsprache muss mit "Drei" in D, M oder fortgef. Fremdsprache ausgeglichen werden
- "Blaue Briefe" bei gefährdeter Versetzung
- ggf. Latinum (Latein ab 6 mit Note 4 Ende EF)

Abschlüsse Nachprüfung



Mittlerer Schulabschluss (FOR)

→ mit der Versetzung in die Q1 (i.d. Regel) erreicht

Bei Nichtversetzung: FOR erreicht?

ja: ggf. Nachprüfung Versetzung möglich

nein: ggf. Nachprüfung Versetzung & FOR möglich

oder ggf. nur Nachprüfung FOR möglich

oder ggf. nur Nachprüfung HSA 10 möglich

Ist die Nachprüfung für die Versetzung nicht möglich oder wird sie nicht bestanden, so wird geprüft, ob ggf. weitere Nachprüfung(en) zur Erlangung von Abschlüssen (FOR oder HSA10) möglich ist/sind

Bis zu drei Nachprüfungen sind denkbar:

1. Versetzung \rightarrow 2. FOR \rightarrow 3. HSA10



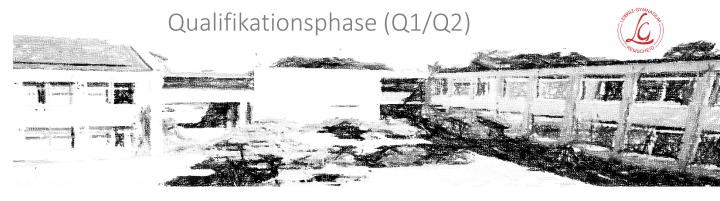
- 5-stündige Leistungskurse (LK) (3 UE+)
- 3-stündige Grundkurse (GK) (2 UE)
- Weiterhin 4-stündig: s0 / c0 (2 UE+)
- 2-stündige Projektkurse
- ggf. 2-stündige Vertiefungsfächer (90') VM, VE
- in Q1&Q2: 2 Leistungskurse
 - 8(-9) Grundkurse
- durchschnittlich 34 Wochenstunden (22 2/3UE), maximal 37 Wochenstunden (24 2/3 UE)
- Gesamtwochenstunden Oberstufe (EF bis Q2): 102 (68 UE) bis max. 108 (72 UE)



Im Vergleich zum Grundkurs

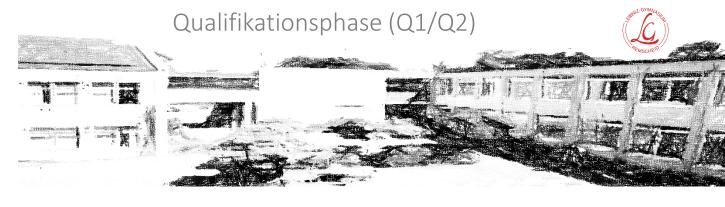
- erhöhter Stundenumfang (225 Minuten/Woche)
- erhöhtes Anforderungsniveau
- breiteres Themenspektrum innerhalb des Fachs
- Inhalte werden vertiefender behandelt
- doppelte Gewichtung der Kursabschlussnoten ("Zeugnisnoten") im Block I des Abiturbereichs

Projektkurse in Q1



- Angebot in der Qualifikationsphase
- Jahreskurs mit 2 Wochenstunden (90')
- Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK) aus der Qualifikationsphase, ggf. fächerverbindend oder fachübergreifend
- die Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet
- Jahresnote am Ende des Projektkurses, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder als besondere Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach)
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich
- die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit
- am Leibniz-Gymnasium nach Angebot durch Fachlehrer und Nachfrage durch Schüler

Leistungsund Grundkurse



Mögliche Leistungskurse am LG (ggf. in Kooperation mit dem RöGy)

	ļ	AI .			All		AIII				
D	Е	F6/8	S8	GE	SW	EK	M	PH	СН	ВІ	

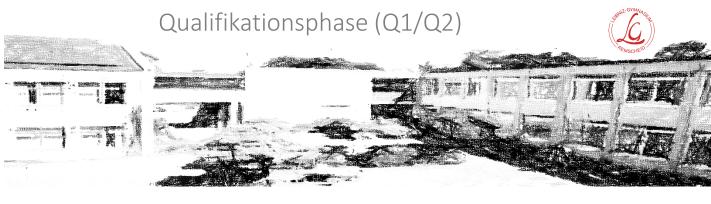
Mögliche Grundkurse am LG (ggf. in Kooperation mit dem RöGy)

		Al			А	Ш				
d	е	f6/8	16	s8	ge	SW	m	ph	ch	eR/kR
s0/c0	mu	ku	(li) (nur Q1)		ek	pl	bi	if		sp

Alle Grundkurse sind als 3. oder 4. Abiturfach wählbar.

(Ausnahme: Sport kann nur als 4. Abiturfach gewählt werden.)

Bedingungen LK-Wahl



I. 1. LK muss aus Al oder AllI sein:

D oder E oder F oder S8 oder

M oder PH oder CH oder BI

2. LK kann sein: D oder E oder F oder S8 oder

GE oder SW oder EK oder

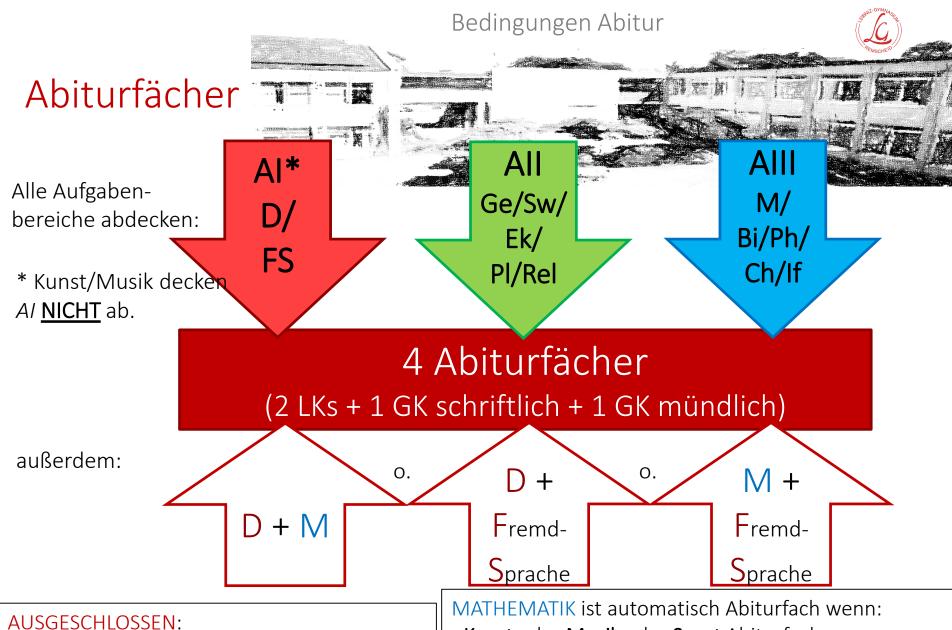
M oder PH oder CH oder BI

(falls 1. LK keine NW)

- II. Es können keine 2 LKs aus dem Aufgabenfeld AII gewählt werden
- III. Es können <u>keine 2 LKs aus den Naturwissenschaften (PH, CH, BI)</u> gewählt werden, wohl aber M+BI o. M+PH o. M+CH



- | automatische Wiederholung wenn Höchstzahl Defizite überschritten
- Wiederholung auch nach dem 1. Halbjahr möglich (z.B. nach Q2.1 zurück in Q1.2)
- wenn Leistungen sehr schlecht: Antrag auf freiwillige Wiederholung möglich
- Rücktritt vor der Zulassung oder vor den Abiturprüfungen möglich (zurück in Q1)



- zwei Naturwissenschaften
- eine Naturwissenschaft und Ku/Mu/Sp

- **Kunst** oder **Musik** oder **Sport** Abiturfach
- zwei Fremdsprachen im Abitur
- zwei Gesellschaftswissenschaften im Abitur

Besondere Lernleistung



- umfassender Beitrag aus Landes- oder Bundeswettbewerb
- Erweiterung eines umfassenden fachlichen oder fachübergreifenden Projekts
- außerordentlich anspruchsvolle Eigenleistung
- Anmeldung spätestens am Ende der Jgst. Q1.2
- Entscheidung über Annahme durch Schulleitung in Abstimmung mit der Lehrkraft, die korrigieren soll
- Abgabe spätestens bis zur Zulassung zur Abiturprüfung
- Bewertung nach Korrektur + Kolloquium (30 min)

Besondere Lernleistung – Wertung wie ein 5. Abifach

Wahlen



- Zu Hause: Planen der Wahl (Grundlage für Beratung Schule)
- Planung der Laufbahn mit LuPO (Detailplanung der Schule) verbindliches Beratungsgespräch
- Ausdruck Beratungsbogen ("Wahlbogen")
- ggf. Überarbeitung der Laufbahn (auch individuell zu Hause) und Rückgabe des unterschriebenen Beratungsbogens an die Schule bis zum 17.05.2019
- Schulorganisatorische Planungen (Festlegung der Kursanzahlen, Blockung der gewählten Kurse bis ca. Ende Mai)
- ggf. Umwahlen bis Anfang/Mitte Juni
- ggf. erneute Unterschrift des endgültigen Wahlzettels im Juni
- danach endgültige Festlegung aller Kurse

Blockung



Erstellung eines Rasters (hier 12 Schienen + Vertiefung) und Verteilung der Kurse auf dieses Raster

Schiene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	VT
	F6/8	Е	Mu	Pl	Ek	L6	D	Sw	D	Sw	Sp	L6	VE
Kurse	S8	S0	Ku	eR	D	Bi	Bi	Ch	E	M	Sp	F6	VM
	M	Ph		kR	M	Ph	Ge		S0		Sp		
Wochenstd.	3	4	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	2
UE	2	2 1/3	2	2	2	2	2	2	2 1/3	2	2	2	90'

Blockung Kollision



Gewählt: D, E, SO, Ku, Ge, Sw, Pl, M, Ph, Bi, Sp, VM

Schiene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	VT
	F6/8	E	Mu	Pl	Ek	L6	D	Sw	D	Sw	Sp	L6	VD
Kurse	S8	SO	Ku	eR	D	Bi	Bi	Ch	Е	M	Sp	F6	VE
	M	Ph		kR	M	Ph	Ge		S0		Sp		VM
Wochenstd.	3	4	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	2
UE	2	2 1/3	2	2	2	2	2	2	2 1/3	2	2	2	90'

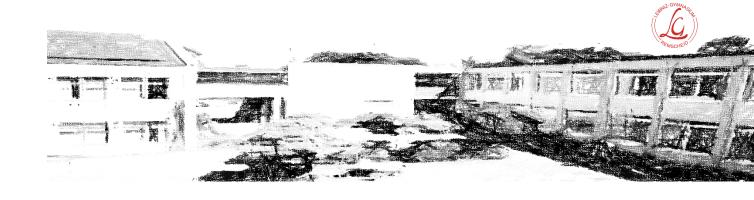
Lösung



Gewählt: D, E, SO, Ku, Ge, Sw, Pl, M, Ph, Bi, Sp, VM

Schiene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	VT
Kurse	F6/8	E	Mu	PI	Ek	L6	D	Sw	D	Sw	Sp	L6	VD
	S8	SO	Ku	eR	D	Bi	Bi	Ch	Е	М	Sp	F6	VE
	M	Ph		kR	M	Ph	Ge		S0		Sp		VM

Umwahlmöglichkeiten: Chemie statt Biologie oder Physik oder Verzicht auf Spanisch, dafür Latein oder Französisch weiterwählen, oder ...



ENDE

Download:

www.leibniz-remscheid.de

Unsere Infothek

Downloads